

Heinz Dätwyler, ein Mann des Ausgleichs

Schlagworte sind nicht seine Sache. EVP-Grossrat Heinz Dätwyler, der nächsten Dienstag zum neuen Grossratspräsidenten gewählt wird, will seine christliche Grundhaltung ins Präsidialjahr einbringen.

■ HANS TRACHSEL

Der 53-jährige Handelslehrer aus Lotzwil bei Langenthal weiss, dass mit massvoller, auf Ausgleich bedachter Politik vielfach keine Lorbeeren zu holen sind. «Es wird einem gerne als

Schwäche ausgelegt, doch ich halte daran fest», fasst er seine Erfahrungen zusammen. Im Grossen Rat ist Dätwyler mit seiner betont sachlichen und argumentativen Art aufgefallen. Rüde Ausfälle sind ihm in zehn Jahren keine passiert. Der Rat weiss diese Eigenschaften offensichtlich zu schätzen: Dätwyler erreichte bereits als Vizepräsident ein gutes Wahlergebnis.

Es gibt keinen Grund anzunehmen, dass die Wahl zum Grossratspräsidenten am 27. April nicht problemlos über die Bühne gehen sollte. Dätwyler betrachtet es als Ehre, Freude und auch Last, Präsident des bernischen Kantonsparlamentes zu sein. Er be-

gegnet dem Amt mit Respekt. «Mein Glaube soll durchschimmern in Verhalten, Rede und Auftreten», resümiert der engagierte Christ und erste Grossratspräsident der EVP.

Der Vermittler

Auf konkrete Beispiele für seine vermittelnde Art angesprochen, nennt er die Finanzpolitik. «Es scheint mir einfach nicht glaubwürdig, zugleich drastisch nach Schuldenabbau zu rufen und dann noch die Steuern senken zu wollen», findet er. Vielmehr erwartet er einen Sparwillen, der die eigene Klientel nicht ausklammert.

Man habe in neun Sparpaketen



REKLAME

Heinz Dätwyler sitzt bereits auf dem Präsidentenstuhl, aber ist noch Vizepräsident des Grossen Rates.
Bild A. Blatter



Urs Gasche,
Regierungspräsident und
Finanzdirektor des Kantons
Bern, Fraubrunnen

«Der Kanton Bern führt eine erfolgreiche Haushaltspolitik, die ihn aus der Defizitspirale geführt hat und die auf Schuldenabbau zielt. Die Einnahmenverluste durch das Steuerpaket werfen uns um Jahre zurück, ohne Positionsverbesserung im Steuerwettbewerb.»



NEIN!

zum Steuerpaket

Postfach 444 · 3000 Bern 7, PC 30-110601-5, www.nein-zum-steuerpaket.ch

nun wirklich zur Genüge gesehen, wie schwierig dieses Sparen im konkreten Fall sei. Doch gerade die Sparpolitik werde oft schlagwortmässig missbraucht.

Dätwyler weiss, dass er während des Präsidialjahres in der politischen Auseinandersetzung kürzer treten muss. Doch die 2002 von 8 auf 11 Mitglieder gewachsene Fraktion habe genügend gute Leute, die seine Anliegen einbringen könnten. Natürlich würden die kleinen Fraktionen immer wieder überstimmt, doch sie könnten gelegentlich zum Zünglein an der Waage werden. Wichtig seien gute Argumente.

Der Disziplinierte

In seinem Präsidialjahr möchte er möglichst wenig persönliche Angriffe im Parlament hören. Zudem müsse der Rat diszipliniert werden. Es sei ein

Zeichen mangelnden Respekts, während Voten demonstrativ zu schwatzen. Er habe Parlamente gesehen (BL, NW), die sich vorbildlich verhalten hätten.

Neben den Auftritten bei Vereinen, an der BEA 2005 oder etwa zum Gotthelf-Jubiläum

wird Dätwyler den Kontakt zu Menschen suchen, die nicht auf der Sonnenseite stehen, so etwa Alleinerziehende, Bergbauern, oder Asyl Suchende. Er könne deren Probleme zwar nicht lösen, aber Anteil nehmen und vielleicht Wege aufzeigen.

Heinz Dätwyler

sda .Heinz Dätwyler wurde am 5. Mai 1951 geboren. Er ist Bürger von Untereffelden AG, wo er aufwuchs. Er ist verheiratet und hat vier Söhne im Alter zwischen 19 und 26 Jahren.

Der diplomierte Handelslehrer ist Konrektor der Kaufmännischen Berufsschule Langenthal, die rund 500 Schüler zählt. Als «begeisterter Lehrer» erteilt er noch 10 Lektionen; im Präsidialjahr kann er das Pensum auf

vier reduzieren. In seiner Wohn-gemeinde Lotzwil mit ihren 2340 Einwohnern ist er seit dem Jahr 2000 Präsident der Gemeindeversammlung.

1994 wurde er in den Grossen Rat gewählt. Im Herbst 2000 wurde er Fraktionspräsident der EVP.

Heinz Dätwyler ist Mitglied der reformierten Landeskirche und des Evangelischen Gemeinschaftswerks Langenthal.